

Technische Information

Alpina AirClean®

Die Innenfarbe für dauerhaft reine Raumlufte.

Für reine Raumlufte, Wirksamkeit wissenschaftlich bestätigt, baut Schadstoffe in der Raumlufte aktiv ab.

Werkstoff

Verwendungszweck:

Dispersions-Innenfarbe der Spitzenklasse mit innovativen Eigenschaften. Aufgrund einer speziellen Wirkstoffkombination ist die Farbe in der Lage, organische Verbindungen, wie Fettsäuren (Küchengerüche) und Stickoxide (Abgase aus Verbrennungen) in Innenräumen aktiv abzubauen und so die Qualität der Raumlufte dauerhaft zu verbessern. Daneben besitzt die Farbe eine geruchsreduzierende Wirkung, die z. B. Tabakrauch, Bratenfettgerüche usw. vermindern kann. Die Farbe lässt sich leicht verarbeiten und bietet gleichzeitig die ideale Lösung zur gesundheitsbewussten Wohnraumgestaltung.

Eigenschaften:

Klima-aktive Innenfarbe mit luftreinigender Wirkung, lösemittel- und weichmacherfrei, frei von gesundheitsschädlichen Emissionen, sehr gut deckend, waschbeständig, atmungsaktiv, wasserverdünnsbar, leicht zu verarbeiten.

Qualität nach DIN EN 13300

Deckvermögen: Klasse 1
bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m²/Ltr.

Naßabriebbeständigkeit: Klasse 3
entspricht waschbeständig nach DIN 53 778

Glanzgrad: matt

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel. Enthält Methylothiazolinon, Benzisothiazolinon.

Weitere Informationen:

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 1805/123 888 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Bindemittel:

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945.

Farbton:

Weiß/matt.
Die Farbe ist nicht mit herkömmlichen Vollton- und Abtönfarben abtönbar.

Sicherheitsratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Produkt-Code Farben und Lacke:

M-DF01

Lagerung:

Kühl aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren.

Entsorgung:

Nur restleeres Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.



Anstrichaufbau:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Alpina AirClean® unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt.

Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich, mit max. 5 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:

Ca. 155 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr.

Exakter Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:

Feste normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehrende Substanzen durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.

Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen, ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Ungestrichene Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen, ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Grundanstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich mit Alpina Nikotinsperre.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren mit Alpinaweiß.

Technische Information Nr. 2025 · Stand: März 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 180 5 / 123 888

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,

Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

www.alpina-farben.de